

Verantwortung

Herausgeber <

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Urstadtstraße 2, 53129 Bonn
Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20
E-Mail: info@bsi-bonn.de
Internet: www.spirituosen-verband.de
www.massvoll-geniessen.de

Internetadresse <

www.verantwortung-von-anfang-an.de

Text und Idee <

Dr. med. Gisela Gille

Fachliche Beratung <

Dr. Reinhold Feldmann
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
des Universitätsklinikums Münster (UKM)
FASD-Ambulanz der Tagesklinik Walstedde

Gesamtherstellung <

DCM Druck Center Meckenheim

Fotos <

Titel: © fotolia.com, Leonid & Anna Dedukh
Seite 2: © Barbara Lehmann



Verantwortung von Anfang an!

Was Mädchen über alkoholhaltige Getränke
in der Schwangerschaft wissen sollten

von Anfang an!



Verantwortung von Anfang an – schützt das ungeborene Leben!

Die meisten Mädchen mögen Babys und kleine Kinder

Manche Mädchen nehmen an Babysitterkursen teil und lernen so, eigenständig Verantwortung für ein Baby zu übernehmen.



Mädchen im Babysitterkurs

So schön für viele Mädchen die Vorstellung auch sein mag, irgendwann selber einmal ein Kind zu haben – es gibt gute Gründe, damit noch ein paar Jahre zu warten. Wahrscheinlich würde Dir im Moment ein Leben mit der Verantwortung für ein Kind schnell zu viel werden und eigentlich hast Du ja erstmal auch noch so viele andere Pläne ...

Jedes Jahr werden Tausende junger Mädchen ungewollt schwanger

Wie das passieren kann? „Es kam zu spontan“, „dachte, wird schon nichts passieren“ – aber auch die Wirkung von Alkohol ist eine häufige Ursache¹. **Unter Alkoholeinfluss lässt die Fähigkeit nach, im richtigen Moment vorsichtig, abwartend, hinhaltend oder auch ablehnend reagieren zu können**, wenn man etwas nicht oder noch nicht oder so nicht möchte. Einmal ist kein Mal? Nein, das stimmt so leider nicht, eine Schwangerschaft kann nahezu an jedem Tag des Zyklus eintreten.

¹ BZgA Jugendsexualität 2019/2020

Aber wusstest Du eigentlich auch, dass der Konsum alkoholhaltiger Getränke während der Schwangerschaft dem Kind sehr schadet?

- › weil **Alkohol** mit dem mütterlichen Blut über die Nabelschnur ungehindert in ein Kind im Mutterleib gelangt
- › weil Babys in der Schwangerschaft also zwangsläufig mittrinken müssen, wenn die Mutter Alkohol trinkt
- › weil ein Kind im Mutterleib etwa den gleichen Promillewert im Blut hat wie die Mutter
- › weil das Kind aber den Alkohol 10 x langsamer abbauen kann als die Mutter

Mögliche Folgen des Alkoholkonsums während der Schwangerschaft für das ungeborene Kind:

- › **Körperliche Schädigungen**, z. B. des Gehirns, des Herzens, der Nieren, auffällige Gesichtsveränderungen
- › **Geistige Schädigungen**, z. B. erschwertes logisches Denken, verminderte Konzentrationsfähigkeit, Wesensveränderungen
- › **Verhaltensauffälligkeiten**, z. B. fehlende Angst vor Gefahr, leichte Beeinflussbarkeit

Was heißt das für eine schwangere junge Frau konkret?

- › In allen Phasen der Schwangerschaft kann Alkoholkonsum dem Kind schweren Schaden zufügen!
- › Keine Alkoholmenge ist unbedenklich!
- › Während der gesamten Schwangerschaft gilt striktes Alkoholverbot!